

Pressemitteilung

Linde von Gazprom für großes Erdgasverarbeitungsprojekt in Russland ausgewählt

- Vertrag über Engineering und Beschaffung von Anlagen zur Ethan-, Flüssiggas- und Heliumproduktion unterzeichnet
- Strategisches Kooperationsabkommen mit Gazprom geschlossen

München, 21. Januar 2016 – Der Technologiekonzern The Linde Group wurde von Gazprom, Gazprom Pererabotka Blagoweschtschensk und deren Generalunternehmer NIPIgas als Lizenzgeber der Erdgasverarbeitungstechnologie für das Amur-GPP-Projekt (Amur Gas Processing Plant) im Osten Russlands ausgewählt. Linde wird für das Engineering und die Beschaffung von Anlagen zur Extraktion von Ethan und Flüssiggasbestandteilen (Natural Gas Liquids – NGL) und zur Abscheidung von Stickstoff (Nitrogen Rejection Unit – NRU) sowie für eine Heliumgewinnungs- und -verflüssigungsanlage zuständig sein.

Die Anlage, die in fünf Phasen bis 2024 errichtet werden soll, wird Teil des Power of Siberia genannten Pipeline-Projekts sein, das die Erdgasfelder in Ostsibirien mit Nordostchina verbinden wird.

Ende Dezember 2015 haben Linde und NIPIgas einen Vertrag über das Engineering und die Beschaffung der genannten Komponenten für alle fünf Projektphasen geschlossen. Die erste Phase umfasst zwei NGL- und NRU-Anlagenstränge sowie eine Helium-Erzeugungsanlage. Die entsprechenden Engineering-Arbeiten haben bereits begonnen. Nach Fertigstellung wird Amur GPP mit einer Verarbeitungskapazität von bis zu 49 Milliarden Kubikmetern Erdgas pro Jahr eines der weltweit größten Gasverarbeitungsprojekte sein.

Darüber hinaus haben Alexej Miller, Vorsitzender des Vorstands von Gazprom, und Dr. Wolfgang Büchele, Vorsitzender des Vorstands der Linde AG, kürzlich in Moskau eine Vereinbarung zur strategischen Zusammenarbeit der beiden Unternehmen unterzeichnet. Ziel des Abkommens ist es, bei bestehenden und zukünftigen Projekten im Bereich der Erdgaswertschöpfungskette zu kooperieren und diese gemeinsam umzusetzen.

„Wir freuen uns, dass wir unsere erfolgreiche Geschäftsbeziehung mit Gazprom deutlich ausbauen können“, sagte Büchele. „Mit Amur GPP entsteht eine der weltweit größten Erdgasaufbereitungsanlagen. Darüber hinaus werden wir gemeinsam an Projekten und Technologien arbeiten, die Gazprom eine bessere Vermarktung ihres Erdgases und dessen Nebenprodukten ermöglicht.“

Die Zusammenarbeit umfasst die Planung, den Bau und die Wartung von Erdgasanlagen. Darüber hinaus werden beide Partner bei Verfahrenstechnologien auf dem Gebiet der Erdgasverarbeitung und -verflüssigung sowie bei der Produktion der erforderlichen Anlagenteile in Russland kooperieren. Ein weiterer Bereich der Vereinbarung betrifft die Heliumgewinnung – inklusive lokaler Investitionen sowie Errichtung und Betrieb von Heliumanlagen.

Die Linde Engineering Division verfügt über eine herausragende Expertise entlang der gesamten Erdgasverarbeitungskette, einschließlich eigener Verfahrenstechnologien sowie der Produktion spezieller, maßgeschneiderter Tieftemperaturkomponenten. Dieses Know-How wird ergänzt durch die langjährige Erfahrung bei der Planung und dem Bau schlüsselfertiger Anlagen.

The Linde Group hat im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 17,047 Mrd. EUR erzielt und ist damit das größte Gase- und Engineeringunternehmen der Welt. Mit rund 65.500 Mitarbeitern ist Linde in mehr als 100 Ländern vertreten. Die Strategie des Unternehmens ist auf ertragsorientiertes und nachhaltiges Wachstum ausgerichtet. Der gezielte Ausbau des internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen steht dabei im Mittelpunkt. Linde handelt verantwortlich gegenüber Aktionären, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt – weltweit, in jedem Geschäftsbereich, jeder Region und an jedem Standort. Linde entwickelt Technologien und Produkte, die Kundennutzen mit einem Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung verbinden.

Weitere Informationen über The Linde Group finden Sie online unter www.linde.com

Für weitere Informationen:

Media Relations
Matthias Dachwald
Telefon +49.89.35757-1333

Investor Relations
Dr. Dominik Heger
Telefon +49.89.35757-1334

Stefan Metz
Telefon +49.89.35757-1322

Bernard Wang
Telefon +49.89.35757-1328